



Fallen Leaves - Ein Wintermärchen

Muss denn immer etwas passieren? Ist es nicht die Sichtweise unserer Protagonistin, die etwas Neugierde auf mehr weckt? Möchte man nicht wissen, wieso sie so denkt? Was sie durchgemacht hat, woher sie kommt und ist ihr Denken nicht in gewisser Weise auch nachvollziehbar? Die Drogenpassage soll keine Erklärung sein..

Danke trotzdem für deine Kritik, Sylvia.

Ich möchte nicht erheitern mit dem Text. Fallen Leaves ist Negation und gleichzeitige Reaktion einer Welt, wie wir sie kennen und selbst geschaffen haben.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).